

Master (MA): Modul G A 03: Gesundheitsmanagement

Spezifische Fragestellungen im Controlling von Einrichtungen des Gesundheitswesens

Sommersemester 2009

Hinweis: Die Veranstaltung wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Modul	Gesundheitsmanagement – Führung, Organisation, Finanzierung (MA-G A 03)	Semester	4. Semester, 1. Hälfte	ECTS	3 CP
Titel der Kurseinheit	Spezifische Fragestellungen im Controlling von Einrichtungen des Gesundheitswesens	Umfang	2 SWS	Kontaktzeit	32 Std.
Lehrende	Prof. Dr. Mathias Graumann	Lehrform	Fragend-entwickelnder Unterricht, Rechenbeispiele, Fallstudien, Präsentationen, Übungen	Selbststudium	58 Std.
		Lehrsprache	Deutsch	Gesamt	90 Std.
		Prüfungsleistung	Alternativ Präsentation mit Hausarbeit oder Abschlussklausur	Vorgesehene Gruppengröße	20 Studierende

Daten

Termin/Uhrzeit/Raum:	siehe Vorlesungsplan
Semester:	4.
Dozent:	Prof. Dr. Mathias Graumann
e-Mail:	graumann@rheinahrcampus.de
Sprechstunde:	siehe Homepage des Dozenten

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: An einem beruflichen Einstieg im Gesundheitswesen interessierten Studierenden sollen die für eine Führungsposition in Rechnungswesen und Controlling, erforderlichen entsprechenden branchenbezogenen Fachinhalte aufbauend auf den Inhalten der branchenübergreifenden Veranstaltungen vermittelt werden.

Die Studierenden wenden die im allgemein-betriebswirtschaftlichen Modul erworbenen Kenntnisse über das Instrumentarium des strategischen und operativen Controllings auf die markt-, organisations- und leistungsspezifischen Gegebenheiten im Krankenhaus, in Pflege- und sonstigen sozialen Einrichtungen praxisbezogen an. Sie können entsprechende Instrumente konzipieren, anwenden und auswerten.

Inhalte: Besonderheiten der Umfeld- und Unternehmensanalyse im Gesundheitssektor: Auswirkungen rechtlicher Rahmenbedingungen auf Unternehmensführung und Controlling. Bestimmung der Stakeholder, Leitbildcontrolling, Ableitung und Operationalisierung eines Zielsystems.

Szenario-Analyse, PEST-Analyse, SWOT-Analyse. Anwendung der Segment-Analyse und der Portfolio-Analyse im GuS-Bereich (Fallbeispiele).

Kosten-Controlling im Gesundheitswesen: Budgetierung und LKA als Ausgangspunkt (z.B. § 8 KHBV, § 7 PBV, § 12 WVO). Wirtschaftlichkeitsberechnung von DRGs am Beispiel der Verfahren des KPMG-Kalkulationshandbuchs. Verfahren der Kalkulation von Behandlungs- bzw. Pflegeprozessen. Abteilungssteuerung mittels ein- und mehrstufiger Deckungsbeitragsrechnung. Besonderheiten der Kostenplanung und -kontrolle. Marktorientierte Leistungsplanung mittels Anwendung der Zielkostenrechnung.

Besonderheiten des jahresabschlussbezogenen sowie des Liquiditäts-Controlling in Gesundheits- und Sozialunternehmen, insbesondere Auswirkungen der Geschäftsprozesse auf Jahresabschlussstruktur und Kennzahlprägungen. Bedeutung von „Basel II“ für den Gesundheits- und Sozialsektor. Finanzplanung und Kapitalflussrechnung als Planungs- und Kontrollinstrumente.

Besonderheiten der Implementierung von Risikomanagementsystemen, Frühwarnsystemen und Internen Überwachungssystemen im Gesundheits- und Sozialwesen.

Methode: Fragend-entwickelnder Unterricht mit aufeinander abgestimmten Übungsbeispielen sowie Fallstudien. Präsentationen und Plenumsdiskussionen.

Schlüsselqualifikationen: Sach- und Methodenkompetenz, analytisches Denkvermögen, wirtschaftliches Denken und Handeln, Fähigkeit zur Komplexitätsreduktion und zur Entwicklung von Ursache-Wirkungs-Beziehungen, Erarbeitung von Handlungsalternativen und deren Evaluation in Problemsituationen, Fähigkeit zum Theorie-Praxis-Transfer, Entwicklung von Führungskompetenzen. Präsentationsfähigkeit und Diskussionskompetenz.

Voraussetzung: Eingeschriebene(r) Studierende(r) am Fachbereich BSW des RheinAhrCampus für den Master-Studiengang.

Der Master-Studiengang ist als Konsektivstudium ausgelegt und setzt die sichere Beherrschung betriebswirtschaftlichen Grundlagenwissens voraus, wie es in vorlaufenden BA-Studiengängen üblicherweise gelehrt wird (im BA am RheinAhrCampus Remagen: Module Bo2, Bo5 und B10). Ebenfalls Voraussetzung bilden die Lehrinhalte des MA-Moduls Bo6.

Schließlich sind Grundkenntnisse der gesetzlichen Vorschriften zum Rechnungswesen in GuS-Einrichtungen (KHBV, PBV) Voraussetzung. Auf die entsprechende Veranstaltung im BA-Studium „Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus“ (BA- A G 05) wird verwiesen. Bitte beachten Sie die ausführlichen Hinweise auf dem Link zur Detailgliederung und zu den Literaturhinweisen.

Es wird dringend empfohlen, Taschenrechner zu den Lehrveranstaltungen mitzubringen!

Bewertung: Klausur (Anteil von 60 Minuten an der Gesamtdauer von 180 Minuten für das gesamte Modul Bo6-b).

Je nach Teilnehmerzahl alternativ Präsentation in der Lehrveranstaltung (Dauer ca. 30-45 Minuten) und Hausarbeit (ca. 15 Seiten, für weitere Richtlinien siehe Homepage des Dozenten, „Richtlinien für die Erstellung von Diplomarbeiten“ in sinngemäßer Anwendung). Die Themen- und Terminliste für die Präsentationen ist ggf. der Detailgliederung auf dem Studierendenserver zu entnehmen.

Die genaue Spezifikation der Prüfungsleistung wird vom Dozenten unmittelbar nach Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Kurseinheit geht zu einem Drittel in die Note des Moduls MA G A 03 ein. Prüfung am Schluss des ersten Halbjahres.

[Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten](#)